

Turnerbund Lengede e.V.
PROTOKOLL

**Mitgliederversammlung des Turnerbundes Lengede e. V. am 22.03.2026
um 15.30 Uhr im Vereinsheim, Sandschachtweg 3, 38268 Lengede**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Ehrung der Verstorbenen
6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025
7. Bericht des Vorstandes
8. Berichte der Abteilungen
9. Bericht des Kassenwartes
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
12. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
13. Beitragsanpassung
14. Anträge
15. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2026
16. Ehrungen
17. Wahlen
18. Verschiedenes

Achtung: anonymisierte Version
– aus Datenschutzgründen ohne
Nachnamen (im Original
enthalten).

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Burkhard begrüßt alle Anwesenden und eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung 2026. Er weist auf die Getränke und den Kuchen hin und hofft, dass alles restlos verspeist wird.

2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Burkhard stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgte. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Burkhard bittet die Versammlung um Genehmigung der Tagesordnung
Die Versammlung genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

5. Ehrung der Verstorbenen

Burkhard bitte die Versammlung, sich zu erheben um der Verstorbenen zu gedenken.

6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025

Das Protokoll wurde fristgerecht im Vereinsheim ausgehängt und auf der Homepage des Vereins aus Gründen des Datenschutzes in anonymisierter Form veröffentlicht. Die Versammlung verzichtet einstimmig auf ein Verlesen des Protokolls.

Der Inhalt des Protokolls wird durch den 1. Vorsitzenden zur Diskussion gestellt.

Das Wort wird von der Versammlung nicht gewünscht.

Der 1. Vorsitzende bittet um Genehmigung des Protokolls.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

7. Bericht des Vorstandes

Burkhard berichtet für den Vorstand.

Er bedankt sich bei allen, die den Verein unterstützen. Einige Personen ragen dabei heraus.

So richtet Burkhard seinen Dank an Anne und Bernd, die dafür sorgen, dass das Vereinsheim so gut in Schuss ist. Ferner appelliert er an alle, so mit dem Vereinsheim umzugehen, wie man es auch mit dem eigenen Haus machen würde.

Ferner bedankt er sich bei den Übungsleiterinnen und -leitern, den Abteilungsleiterinnen und -leitern und den Vorstandsmitgliedern.

Und Burkard bedankt sich bei Reinhard, Thomas M. und Manfred und allen anderen, die sich um die technische Instandhaltung des Vereinsheimes und der Sportgeräte kümmern.

Burkhard erläutert, dass der Verein in 2025 gegenüber dem Vorjahr um 12 Mitglieder gewachsen ist. Allerdings ist er nach wie vor besorgt über die Altersstruktur: Dem

Verein fehlen die jungen Erwachsenen. Der Großteil der Mitglieder ist über 60 Jahre alt. In dieser Altersgruppe wurde auch der Zuwachs generiert.

Burkhard lobt die Arbeit des Jugendausschusses. Der Jugendausschuss bietet viele Aktivitäten an, die von Kindern aller Sparten genutzt werden. Dies steigert das Wir-Gefühl im Verein. Burkhard bittet Jannik, über die Aktivitäten des Jugendausschusses zu berichten. Jannik berichtet über das Legobauen, dass im Januar mit 50 bis 70 Kids stattgefunden hat und über das Schlittschuhfahren, das ebenfalls sehr gut angenommen wurden war. Am 25.04.26 ist Bouldern geplant, im Sommer findet wahrscheinlich eine Aktion am Salzgitter See auf dem Gelände des dortigen Ruderclubs statt und im Herbst soll es wieder zum Lasertag nach Braunschweig gehen.

Burkhard ist mit der Ausstattung der neuen Halle unzufrieden. Es sind keine Möglichkeiten zum Lagern von Sportgeräten geplant worden. Lediglich ein Depot für etwa 200 Stühle ist vorhanden. Somit ist es eher eine Veranstaltungshalle für die IGS. Wenn nicht vorher Einwände erhoben worden wären, hätte es nicht einmal Sanitärräume gegeben, die letztlich die Gemeinde Lengede finanziert hat.

Die Halle ist jedoch für Ballspiele geeignet. Einschränkend erklärt er, dass die Handballer in der Halle trainieren können, für den regulären Spielbetrieb ist die Halle jedoch nicht nutzbar. Hier fehlen ein paar Meter an Hallenlänge. Auch dieser Umstand, so Burkhard, wirft Fragen über die Fachlichkeit der Planungen auf.

Die Gemeinde hat den Vereinen bestimmte Zeiten zur Nutzung zugewiesen. Wir haben 1,5 Tage erhalten, Pfeil Broistedt dagegen 2 Tage. Die Vereine die auch Fußball spielen haben das gleiche Zeitkontingent wie wir erhalten, obwohl im Sommer nur draußen trainiert wird und der TBL ganzjährig auf Hallenzeiten angewiesen ist. Daher hat Burkhard mit den Vereinen Kontakt aufgenommen und vereinbart, dass diverse Zeiten der Fußballer während des Sommers durch uns genutzt werden können. Zudem hat Burkhard im Sportausschuss angeregt, über den Bau einer Kalthalle nachzudenken. Diese Halle könnte dann von den Fußballern genutzt werden und so die Situation entlasten.

Dennoch, so räumt Burkhard ein, hat die Halle für etwas Entlastung gesorgt.

Burkhard wirbt für den Erwerb von Übungsleiter-Lizenzen. Insbesondere sei die C-Lizenz wichtig. Gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter bedeuten volle Gruppen. Der Verein unterstützt den Erwerb der Lizenz auch finanziell und Lizenzinhaberinnen und Lizenzinhaber erhalten auch eine verbesserte Vergütung und auch der Verein erhält eine Förderung.

Der Verein wird auch dieses Jahr am Volksfest teilnehmen. Jannik wird sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Erwachsenen das Schießen organisieren. Jannik erklärt, dass er dazu die Termine bereits organisiert hat.

Die Kinder und Jugendlichen schießen am 05.05.2026, die Erwachsenen am 06.05.2026. Bei den Erwachsenen gäbe es allerdings auch den 13.05.2026 als Termin. Dies rührt daher, dass der KKS SV Heide kontaktiert hat und den 13. angeboten hat. Jannik bittet

die Versammlung zu entscheiden, welcher Termin genommen werden soll. Die Versammlung entscheidet sich für den 06.05.2026.

Burkhard erklärt, dass innerhalb der Gesellschaft die Gemeinschaft immer mehr verloren gehe. Dieses Phänomen schwappt auch in den Verein über. Daher appelliert er, die Angebote des Vereins auch spartenübergreifend zu nutzen. Hier bietet sich der Bouleplatz an, der dazu genutzt werden sollte. Burkhard hofft, dass jemand so viel Spaß am Boulen findet, dass eine eigene Sparte gegründet werden könnte.

Ferner wurde ein Basketball-Feld gebaut. Als dies gebaut wurde, war der Vorstand der Auffassung, dass keine Baugenehmigung notwendig sei, da nur Körbe aufgestellt und Boden belegt wurde, so Burkhard. Die Beschwerden von Anwohnern über die Geräusentwicklung beim Spielbetrieb und die daraufhin notwendige Einbindung der Gemeinde und des Landkreises haben jedoch die Notwendigkeit aufgezeigt. Somit mussten wir einen formellen Bauantrag einreichen, der mehrere tausend Euro gekostet hat. Ferner mussten Schallgutachten erstellt werden, die von der Gemeinde finanziert wurden. Eine wohlwollende Behandlung unseres Antrages in Peine ist nicht festzustellen. Trotz vermeintlicher Zusagen des Landkreises liegt immer noch keine abschließende Genehmigung vor. Der Spielbetrieb ist auf bestimmte Zeiten auf 5 Stunden am Tag begrenzt.

Zudem ist es sehr enttäuschend, dass uns Anwohner, die in Kenntnis unseres Vereinslebens, in die Nachbarschaft gezogen sind, nun derartig reagieren.

Burkhard lobt die Initiativen der Handball- und der Tischtennisparten zur erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Grundschule in Broistedt. Leider ist eine Zusammenarbeit mit der IGS in Lengede trotz intensiver Bemühungen insbesondere der Judo-Sparte nicht zustande gekommen.

Anschließend berichtet Simone als zweite Vorsitzende.

Sie berichtet, dass den Job seit etwa 10 Jahren mache und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Trotzdem hätte man mehr Vertrauen aufbringen sollen. Insbesondere mit der Verteilung der Hallenzeiten sei sehr viel böses Blut aufgekommen. Simone erklärt, dass die Vereinsarbeit sehr viel Energie kostet, die man dafür aufbringen muss.

Simone erklärt ihren sofortigen Rücktritt als zweite Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen. Sie bedankt sich für die vielen schönen Momente, die sie in ihrer Funktion erleben durfte.

8. Berichte der Abteilungen

Handball

Wolfgang berichtet für die Handball-Sparte, die in 2026 ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Die verfügt somit über eine lange Tradition und ist seit 1976 aktiv. Sie hat turbulente Zeite durchgemacht: 2020 wurde eine Spielgemeinschaft mit der HSG Gadenstedt

eingegangen, 2022 hat sich die Herrenmannschaft aufgelöst. Trotz der sportlich schweren Zeiten hat die Sparte immer weitergemacht. Dies war nur durch engagierte Spartenangehörige, wie Kathi Güth und weitere Mitstreiter möglich. Heute besteht eine neue und sehr positive Trainiersituation. Es gibt nun 5 Mannschaften, so Wolfgang, Tendenz steigend. Viele Spartenangehörige sind darüber hinaus trotz Wegfall ihrer bisherigen Mannschaft dem Verein treu geblieben und unterstützen die Sparte weiterhin. Wolfgang berichtet anschließend über den jeweiligen sportlichen Erfolg der aktuellen Mannschaften, wo auch die Landesliga angestrebt wird. Auch im Bereich der Schiedsrichter und beim Kampfgericht ist die Sparte inzwischen gut aufgestellt.

Aktuell ist die Sparte in der Region die Anlaufadresse für Handball. Andere Vereine fragen in Lengede um die Bildung von Spielgemeinschaften nach, wenn sie selbst nicht mehr genug Spieler haben.

Wolfgang erklärt weiter, dass sich auch bei den Eltern ein Sinneswandel eingestellt habe. Während es in der Vergangenheit häufig vorkam, dass die Kinder einfach beim Handball „abgegeben“ worden sind, bringen sich jetzt die Eltern auch sehr engagiert in die Sparte ein.

Ziel ist es, weitere Mannschaften aufzubauen. Aber es fehlen die notwendigen Hallenzeiten. Zudem hatte man sich eine höhere Berücksichtigung bei der vereinsinternen Verteilung vorgestellt, erklärt Wolfgang. Aus der Sparte wird ergänzt, dass auch die spartenübergreifende Kommunikation nicht funktioniere. Dies sei insbesondere dann wichtig, wenn Sparten ihre Hallenzeiten mal nicht benötigen, um sie dann anderen Sparten anzubieten.

Burkhard fügt hinzu, dass die Kommunikation sehr wohl klappt. Simone meint, dass eine WhatsApp-Gruppe ja problemlos eingerichtet werden könne.

Tischtennis

Rainer berichtet für Tischtennis. Die Sparte freut sich, dass sie dienstags im Vereinsheim trainieren und dort auch Punktspiele durchführen kann. Dann gibt er einen Überblick über die einzelnen Mannschaften und deren sportliche Erfolge. So ist eine Mannschaft dreimal in Folge aufgestiegen, was allerdings nun ein Ende hat.

Eltern-Kind-Turnen

Für Eltern-Kind-Turnen berichtet Kristina. Es gibt zwei Gruppen mit 30 Familien, wobei durchschnittlich 15 Familien am Training teilnehmen. Es werden Motto-Trainings (Fasching, Weihnachten, Fahrzeuge, etc.) durchgeführt, die immer sehr gut ankommen.

Ju-Jutsu

Für Ju-Jutsu berichtet Jannik. Die Sparte hat letztes Jahr Gürtelprüfungen durchgeführt, die sehr erfolgreich verlaufen sind. Der Prüfer war derjenige, der im Verband für die Prüfungsprogramme zuständig ist. Er war beeindruckt von den gezeigten Leistungen und daher hochzufrieden. Der Trainingstag wurde von Mittwoch auf Dienstag vorgezogen. Dies hat dazu geführt, dass einige Kinder die Sparte

verlassen haben. Jedoch konnten Kinder, die schon auf der Warteliste geführt wurden, endlich in die Sparte eintreten. So konnte die Warteliste kurzzeitig komplett abgearbeitet werden. Allerdings stehen nun neue Kinder auf der Liste.

Tennis

Für Tennis berichtet Jürgen (Charly). Die Plätze sind in der Vorbereitung. Aktuell gibt es zwei Mannschaften: Herren 30 und Herren 40. Eine Damenmannschaft konnte leider nicht gemeldet werden. Im Jugendbereich fehlen Spartenmitglieder. Das Training läuft

Judo

Für Judo berichte Maico. Das Kindertraining läuft gut bis sehr gut. Es könnten weitere Trainer eingesetzt werden. Das Erwachsenentraining wird gemeinsam mit der Ju-Jutsu-Sparte durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit der IGS gestaltete sich nicht wie geplant. Die Sparte führte diverse Aktionen durch: u.a. Mattenübernachtungen, gemeinsames Training mit dem Welfen FC aus Braunschweig, Teilnahme am Fuchsturnier in Cremlingen, Zelten in Elze, Weihnachtsturnier.

Trampolin

Sarah-Jane berichtet, dass die Sparte neue Trampolinanzüge beschafft hat und das Trainer*innen- /Übungsleiter*innenteam erweitert hat. Sarah-Jane verfügt nun über einen Kampfrichter-Schein. Für die Zukunft ist die Teilnahme an weiteren Wettkämpfen und Meisterschaften geplant.

Y-Do

Claudia erklärt, dass sich die Sportart aus Fitness-, Gesundheitssport-, Kampfsport- und kreislaufintensiven Aerobic-Komponenten zusammensetzt. Die Sparte besteht seit 2025 seit 20 Jahren. Das Training wird von zwei Trainerinnen mit dem Schwerpunkt der Gesunderhaltung durchgeführt. Die Anzahl der Spartenmitglieder stagniert. Leider wird oftmals der Verein oft als reiner Dienstleister betrachtet, worunter das Wir-Gefühl leidet.

BalancePads, AeroStepDral

Nelli berichtet, dass BalancePads immer donnerstags um 19.30 Uhr und AeroStepDral immer freitags um 19 Uhr stattfinden. Die Gruppen haben sich etwas verjüngt. Alle haben immer viel Spaß miteinander. „Unsere Gruppen sind die Gruppen der Herzen“, so Nelli.

Damengymnastik

Roswita berichtet, dass das Training dienstags immer am Vormittag stattfindet. Dabei stehen die Gymnastik und Gesundheit im Vordergrund. Es sind immer 13 bis 16 Sportlerinnen dabei. Es werden unterschiedliche Kleingeräte eingesetzt, um ein abwechslungsreiches Training anzubieten.

Wirbelsäulengymnastik

Hans berichtet, dass die Sparte 34 Mitglieder hat. Am Training nehmen immer 18 bis 24 Mitglieder teil, so dass die Halle im Vereinsheim sehr voll ist. Der Altersschnitt liegt bei über 60 Jahren, 5 Spartenmitglieder sind sogar 85 Jahre alt und älter. Hans lobt die Trainerin Claudia, die nicht nur ein körperlich anstrengendes Training durchführt, sondern auch eines, das mental fordernd ist.

Männnergymnastik, Prellball

Reinhard berichtet zur Männnergymnastik, dass die Sparte an keinen Prüfungen oder Meisterschaften teilnimmt. Es geht nur um den Spaß an der Bewegung. Daher wird Gymnastik gemacht und alle Arten von Spielen durchgeführt. Die meisten Sportler sind über 70 Jahre alt. Nach dem Training wird im Vereinsheim die Geselligkeit gepflegt.

Beim Prellball-Sparte geht es nicht mehr ganz so gut wie früher. Altersbedingt können inzwischen nicht mehr alle immer am Training teilnehmen. Manchmal muss das Training deshalb ausfallen, ergänzt Reinhard.

Basketball, TurnTramp

Simone berichtet, dass die Sparte seit etwa 1,5 bis 2 Jahren besteht. Für die Nutzung des Feldes am Vereinsheim hat die Sparte eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

Die Sparte ist insbesondere für junge Erwachsene interessant und hat viele Mitglieder in dieser Altersgruppe. Es handelt sich um überwiegend Herren, aber auch zwei Damen spielen mit. Die Jugendlichen können gut betreut werden. Für die nächste Saison sind Mädchenmannschaften geplant.

Die neue Halle ist dank der verstellbaren Basketballkörbe für die Sparte gut nutzbar. Allerdings ist die Trainingssituation von Kompromissen geprägt.

Simone erläutert die verschiedenen Gruppen der Sparte TurnTramp. Sie lobt die Jugendlichen, die das Training unterstützen und sich entsprechend weiterbilden. Simone stellt eine Turngruppe für Jungen, die aus der TurnTramp-Sparte herauswachsen, in Aussicht.

Mädchenturnen

Simone verliest den schriftlichen Bericht, den Mandy verfasst hat:

„Ich trainiere nun seit vielen Jahren die Sparte Mädchenturnen und möchte euch einen kleinen Einblick in unser Training, unsere Aktionen im vergangenen Jahr sowie unsere zukünftigen Pläne geben.

Training:

Unser Training für die Turnerinnen ab 10 Jahren findet dienstags in der Kreissporthalle in Lengede statt. Das Training leite ich gemeinsam mit meinen Helfern Denise, Lilly Marie, Amber, Luzie, Melina sowie Alexander und Alexander. Im Durchschnitt nehmen etwa 40-45 Kinder pro Stunde am Training teil.

Wir trainieren an den Geräten Reck, Sprung (Kasten, Pferd, Tisch und Bock), Boden, Airtrack sowie Balken. Die Turnstunde beginnt immer mit einer lustigen, aber auch intensiven Aufwärmung, gefolgt von Dehnübungen. Anschließend trainieren die Kinder in Gruppen an den verschiedenen Geräten, jeweils nach Leistungsniveau. Zum Abschluss bauen wir gemeinsam ab und spielen meist noch ein gemeinsames Spiel. In der Donnerstagsgruppe gab es Anfang des Jahres eine große Änderung.

Statt einer Gruppe für Kinder von 6 bis 9 Jahren gibt es nun zwei Gruppen:

6–7 Jahre von 15:45 bis 17:15 Uhr

8–9 Jahre von 17:00 bis 18:30 Uhr

Durch diese Umstrukturierung konnten wir die Warteliste, die zuvor über 50 Kinder umfasste, fast vollständig abarbeiten. Viele Kinder sind sehr glücklich, nun endlich im Verein turnen zu dürfen. Die Gruppe der 6–7-Jährigen wird gemeinsam von mir und Melina geleitet. Unterstützt werden wir von Jana und Luisa, bei Personalmangel hilft auch Luzie aus. Aufgrund der großen Nachfrage ist diese Gruppe jedoch bereits wieder vollständig ausgelastet. Einen altersbedingten Wechsel wird es erst Anfang nächsten Jahres geben, sodass bis dahin erneut eine Warteliste besteht.

Die 8–9-Jährigen werden von Lilly Marie und als Aushilfe von mir aktuell geleitet. Helfer in dieser Gruppe sind Melina, und Patricia. Neu als Helfer in unserer Turnsparte sind im vergangenen Jahr Patricia, Luisa, Jana und Luzie. dazugekommen. Alle vier haben bereits eine Sportassistentenausbildung absolviert und werden in den Osterferien zusätzlich den Jugendleiterschein machen.

Amber absolviert in ihrer Ausbildung zudem den Trainer C-Schein.

Auch in den beiden Donnerstagsgruppen trainieren wir an den Grundgeräten Boden, Sprung, Balken und Reck. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Erlernen der Grundelemente. Natürlich gehört auch hier ein Aufwärmenspiel dazu gefolgt von einer turnerischen Aufwärmung mit Dehnübungen. Außerdem gibt es von 17:00 bis 17:15 Uhr ein gemeinsames Spiel, bei dem beide Gruppen zusammen in der Halle sind, da sich die Trainingszeiten überschneiden.

Veranstaltungen und Aktionen:

Neben dem regelmäßigen Training haben wir auch an verschiedenen Aktionen teilgenommen. Dazu gehörten:

- das Zeltlager in Eltze gemeinsam mit den Judokas

- unsere Sommerabschlussveranstaltung zusammen mit den Judokas, bei der uns sogar ein Eiswagen besucht hat

- der Grundstufenwettkampf 2025 in Vöhrum, bei dem unsere großen Turnerinnen im Alter von 10 bis 16 Jahren wieder sehr erfolgreich waren und fast alle Treppchenplätze in ihren Altersklassen belegen konnten

- unser Jahresabschluss im Multiplex-Kino gemeinsam mit den Judokas sowie den Handball-Minis und der E-Jugend von Cathrin Güth.

- sowie eine gemeinsame Faschingsfeier zusammen mit den Judokas von Maico.

Zukünftige Pläne:

Im Juni möchten wir wieder ins Zeltlager nach Eltze fahren. Die Organisation übernehmen Maico, Cathrin und ich. Geplant ist, dass wir mit drei Sparten gemeinsam

fahren. Falls das Zeltlager in Eltze in diesem Jahr nicht stattfinden kann, planen wir als Alternative ein Zeltwochenende im Vereinsheim. Ein Planungstreffen der umliegenden Vereine hierzu findet am 30. März statt. Im November findet wieder der Grundstufenwettkampf statt, welchen wir dieses Jahr ausrichten werden. Zudem wollen wir am Tag der offenen Tür teilnehmen. Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen meinen Helfern bedanken. Ohne euch wäre die Arbeit in der Turnabteilung nicht möglich. Vielen Dank für euer großes Engagement und die vielen tollen Turnstunden, die ihr jede Woche mitgestaltet. Ihr seid ein wundervolles Team!"

9. Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart, Hans-Georg, verliest und erläutert die Kassenabrechnung 2025. Der Verein hat insgesamt Einnahmen in 2025 in Höhe von 100.920,35€ generiert. Die Ausgaben führten zu einer Unterdeckung in Höhe von 30.199,03 € €, die der Rücklage entnommen worden sind. Hans-Georg erläutert, dass der Verein durch gutes Wirtschaften in den letzten Jahren eine mittlerweile zu hohe Rücklage erwirtschaftet hat. Bereits 2024 und 2025 war angekündigt worden, dass diese Rücklage verringert werden soll. Ursächlich für die hohen Ausgaben waren auch die getätigten Investitionen, u.a. in die Außen-Sportanlagen. Die Rücklage beträgt jetzt 39.807,39 €.

10. Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenprüfung wurde durch die Turnbrüder Rainer und Manfred im Beisein des Kassenwartes Hans-Georg durchgeführt. Der Bericht wird von Rainer gehalten. Danach wurden fast 600 Belege geprüft. Beanstandungen gab es nicht. Rainer lobt die gute Arbeit von Hans-Georg.

11. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Rainer beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2025. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnungen 2023 einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung.

12. Beschluss über Entlastung des Vorstandes

Durch Rainer Bink wird der Antrag auf Entlastung des Kassierers Vorstandes gestellt. Die Versammlung folgt dem Antrag auf Entlastung einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung.

13. Beitragsanpassung

Hans-Georg erläutert, dass die Vereinsbeiträge seit Jahren nicht mehr angepasst worden sind. Nach den aktuellen Berechnungen sind die Beiträge zumindest für einige Abteilungen nicht mehr kostendeckend. Zudem muss auch aufgrund der aktuellen Lage von zukünftig steigenden Kosten ausgegangen werden. Daher wird folgende Beitragsanpassung angestrebt:

Der Grundbeitrag soll für Erwachsene und Kinder um jeweils einen Euro auf dann 7 bzw. 8€ erhöht werden. Ferner soll der Familiengrundbeitrag auf einen Euro auf 15 € monatlich erhöht werden.

Zudem sollen folgende Spartenbeiträge erhöht werden:

Sparte	Beitrag alt	Beitrag neu
Eltern-Kind-Turnen	6 €	7 €
Basketball	2 €	4 €
Handball	3 €	4 €
Judo	5 €	5,5 €
Tischtennis	3 €	3,5 €
Turnen	1,5 €	2 €

Hans-Georg stellt diesen Vorschlag zur Diskussion. Maico Rother erklärt, dass die Beiträge für Judo auf 6 € erhöht werden sollten, da er mit erhöhten Ausgaben rechnet. Weitere Wortbeiträge werden nicht gewünscht.

Somit wird der Hinweis von Maico aufgenommen und nunmehr die unten stehende Beitragserhöhung zur Abstimmung gestellt. Im Zustimmungsfall sollen die erhöhten Beiträge zum 01.07.2026 wirksam werden:

Sparte	Beitrag alt	Beitrag neu ab 01.07.2026
Eltern-Kind-Turnen	6 €	7 €
Basketball	2 €	4 €
Handball	3 €	4 €
Judo	5 €	<u>6 €</u>
Tischtennis	3 €	3,5 €
Turnen	1,5 €	2 €

Die Versammlung stimmt einstimmig ohne Enthaltung dafür.

14. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

15. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2026

Hans-Georg erläutert der Versammlung den Haushaltsplan 2026. Es werden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 108.050 € prognostiziert.

Eine Diskussion wird von der Versammlung nicht gewünscht. Daher erfolgt die Abstimmung über die Genehmigung des Haushaltsplanes 2026.

Die Versammlung genehmigt den Haushaltsplan 2026 einstimmig ohne Enthaltung.

16. Ehrungen

Folgende silberne Ehrennadeln wurden verliehen:

Silberne Ehrennadel

Luca D.
Elfriede H.
Elke K.
Lena G.
Daniela L.
Lea R.

Goldene Ehrennadel

Lars O.

17. Wahlen

Aufgrund des Rücktritts von Simone muss das Amt der / des zweiten Vorsitzenden neu besetzt werden. Burkhard schlägt vor, dieses Amt zunächst kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu besetzen. Er schlägt Jannik als zweiten Vorsitzenden vor. Er stellt die Amtsdauer von einem Jahr und Jannik Dinkler als zweiten Vorsitzenden zur Wahl. Jannik hatte zuvor erklärt, dass er die Wahl annehmen würde. Die Versammlung wählt einstimmig ohne Enthaltung Jannik bis zur Mitgliederversammlung 2027 als kommissarischen zweiten Vorsitzenden.

18. Verschiedenes

Burkhard erklärt, dass er in 2027 nicht erneut zur Wahl antreten wird.

Aus der Versammlung wird sich nach der Möglichkeit erkundigt, das Vereinsheim mit einer Solaranlage auszurüsten. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist der Vorstand skeptisch, ob Investitionen eine PV-Anlage lohnen würde. Zudem ist das Heim Eigentum der Vereins aber das Vereinsgelände gehört der Gemeinde.

Simone weist darauf hin, dass ein Smartbeamer beschafft worden sei. Damit könne man auch die üblichen Streamingdienste nutzen.

Elfriede erkundigt sich nach dem Termin der Helferfete. Dieser wird noch festgelegt, so Burkhard.

Burkhard erklärt, dass die Versammlung des erweiterten Vorstandes im März ausfällt.

Burkhard schließt die Versammlung um 18:00 Uhr und bittet die Versammlung, beim Abbau zu helfen.

Lengede, 22.03.2026

Versammlungsleiter

Protokollführer

Burkhard Dubiel
Vereinsvorsitzender

Thomas Strohbecke
Geschäftsführer